



<https://biz.li/zorm>

# ZWEI VERLETZTE: VOLVO ÜBERFÄHRT BAUZAUN SOWIE MAUER UND LANDET AN HAUSWAND

Veröffentlicht am 08.05.2020 um 14:39 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das hatte auch ganz böse enden können: Am gestrigen Donnerstag, 7. Mai 2020, kam ein Autofahrer in der Straße Im Mitteldorf in Großburgwedel von der Straße ab und fuhr, nachdem er einen Bauzaun wie auch eine Mauer überfahren hatte, gegen ein Haus. Zwei Personen wurden verletzt. Man kann von Glück reden, dass zu diesem Zeitpunkt keine Fußgänger am Straßenrand unterwegs waren. Nach Angaben der Polizei war der 55-jährige Fahrer eines Volvo SUV kurz vor 16 Uhr stadtauswärts unterwegs, als er an einem anderen Verkehrsteilnehmer links vorbeifuhr und bei der anschließenden Rückkehr auf seinen Fahrstreifen nach rechts von der Fahrbahn abkam, über den Bürgersteig fuhr, einen Bauzaun mit mehreren Elementen überfuhr, durch eine kleine Mauer mit einem Zaun brach und schließlich gegen ein Haus prallte. Der Fahrer erlitt bei



**Der Volvo des 55-Jährigen war nach dem Unfall nicht mehr fahrbar. Die Front des Autos wurde abgeschleppt.**

dem Unfall Prellungen am Oberkörper und wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Verletzt wurde auch eine Person in dem Haus. Durch den Aufprall auf den Bauzaun wurde ein Verbindungselement des Zauns abgerissen, welches ein Fenster im ersten Obergeschoss durchbrach und anschließend einen Mann am Arm verletzte. Auch die Balkonbrüstung im ersten Obergeschoss wurde durch umherfliegende Teile beschädigt. Glück im Unglück hatte zudem ein weiterer Autofahrer, der gerade im Gegenverkehr dabei war, nach links auf das Grundstück zu fahren. Über den genauen Unfallhergang konnte ein Sprecher der Polizei Großburgwedel keine Aussagen machen. Auch über die Geschwindigkeit des Unfallfahrers liegen noch keine Informationen vor. Die Polizei hat ihre Ermittlungen aufgenommen. Im Einsatz waren auch die Freiwillige Feuerwehr Großburgwedel wie auch ein Fachberater Bau des THW, der die Statik des Gebäudes untersuchte. Die Straße war für die Unfallaufnahme bis etwa 18 Uhr gesperrt, wodurch es zu Verkehrsbehinderungen kam. Der Gesamtschaden wird von der Polizei auf etwa 55.000 Euro geschätzt. Das Fahrzeug des 55-Jährigen war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.